

Dr. Gottfried Curio: Schöne neue Scheindemokratie

Das EU-Staatstheater mit seiner Posse um die Besetzung des Spitzenkandidatenposten veranschaulicht die Käseglocken-Demokratie auf EU-Ebene: Abgeschirmt von der Öffentlichkeit fühlen die Politiker keine Verantwortung mehr gegenüber den Wählern.

Unnahbar und nur noch für Lobbyisten erreichbar, wurde das Amt des Spitzenkandidaten über Hinterzimmerabsprachen an Ursula von der Leyen übertragen, die sich sogleich hervortat mit Forderungen zum Nachteil Deutschlands: Europäische Arbeitslosenversicherung, mehr EU-Zentralismus und mehr Einwanderung.

Parallel die zweite Posse auf nationaler Ebene: AKK wurde angesichts ihrer schlechten Umfragewerte in einem Verzweiflungsakt Verteidigungsministerin – immerhin hinsichtlich der Kompetenz eine würdige Nachfolgerin von der Leyens.

Im Mittelmeer währenddessen eine weitere Theatervorstellung: In den Hauptrollen als „Flüchtlinge“ verkleidete Migranten sowie Moralheldin Rackete, die vor Kameras medienwirksam „Rettungen“ inszeniert.

Sehen Sie hier die vollständige Rede von Dr. Gottfried Curio in Markkleeberg (Landkreis Leipzig in Sachsen):